DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Blind

Ich sehe dich,
Deine Narbe, deinen Schmerz, deine Liebe.
Ich sehe dich,
Deinen Mund, der meinen in Besitz nimmt.
Deinen Körper, der sich an meinen schmiegt.
Ich sehe dich,
Deine Ängste, die zu meinen werden,
Unsere Schatten, die nach Außen kehren,
Die Sehnsüchte, die sich in meinem Herzen vermehren.
Du siehst mich,
Das Verlangen nach dir, meine Angst zu brennen,
Und nur du, scheinst mich zu kennen.
Doch meine Hoffnung schwindet.
Du siehst mich.
Du hast mich.
Und ich weiß nicht, wer ich bin.
Alles hat keinen Sinn.
Du hast mich.
Und ich zerbreche daran.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de